

Fotoausstellung



**Kolumbiens Weg zum Frieden**

Jonas Wresch

18. August – 14. September 2017

**Finissage:**

Donnerstag, 14. September 2017

19.30 Uhr

## RomeroHaus Luzern

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag, 7.30 – 18 Uhr  
Samstag, 2.9.17 und 9.9.17, 8.30 – 16 Uhr  
Kreuzbuchstrasse 44, 6006 Luzern  
Ab Bahnhof mit Bus 6/8 bis Brüelstrasse,  
mit S3 bis Verkehrshaus  
[www.romerohaus.ch](http://www.romerohaus.ch)

## Verantwortlich

Theres Höchli

In Zusammenarbeit mit der  
Arbeitsgruppe Schweiz-Kolumbien (ask!)



Mit freundlicher Unterstützung  
Katholische Kirche Stadt Luzern

**COMUNDO**  
begegnen und bewirken



im RomeroHaus  
Kreuzbuchstrasse 44  
CH-6006 Luzern  
Telefon: +41 (0)58 854 11 73  
[veranstaltungen-romerohaus@comundo.org](mailto:veranstaltungen-romerohaus@comundo.org)  
[www.comundo.org](http://www.comundo.org)  
IBAN: CH53 0900 0000 6000 0394 4  
Post-Konto 60-394-4  
Vermerk: Bildung und Sensibilisierung

## Finissage: Donnerstag, 14. September 2017, 19.30 Uhr

Im Rahmen der Abendveranstaltung «Für den Frieden von Morgen» berichtet der Fotograf Jonas Wresch über die Hintergründe des zivilen Widerstandes in Toribio.

**Die Fotos** wurden in Toribio aufgenommen, einer der am härtesten umkämpften Orte Kolumbiens. Die indigenen Räte von Toribio gründeten die Schutztruppe Guardia Indígena, die aus circa 800 freiwilligen Frauen und Männern besteht. Gewalt kann nicht mit Gegengewalt gelöst werden, finden sie. Deswegen tragen die Mitglieder nur Holzstöcke mit sich, ein Symbol für Autorität und Frieden.

**Jonas Wresch** ist deutscher Fotograf und lebt zeitweise in Kolumbien. Für die Ausstellung «Kolumbiens Weg zum Frieden» hat er 2016 den Freelens Award (Verband Fotojournalisten & Fotografen, Deutschland) gewonnen.

Immer aktuell  
informiert sein?  
**Bestellen Sie  
unseren Newsletter!**  
[www.comundo.org/newsletter](http://www.comundo.org/newsletter)

